



Emerkinger Nachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Emerkingen | No. 37 | 03.10.2025



Telefonnummern

112 Notfallrettung
112 Feuerwehr
110 Notruf (Polizei Ulm)

Ärztlicher
Bereitschaftsdienst (ÄBD)
116 117
Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst (ZBD)
0761 - 120 120 00
Notfallseelsorge Ulm
0731 - 161 7102
Giftnotruf
0761 - 19240

Gemeindeverwaltung

07393 - 2239
Bauhof Emerkingen
07393 - 5 98 88 81

Kindergarten
07393 - 41 18
Backhaus
07393 - 9 52 03 90
Römerhalle
07393 - 48 80

Erntedankfest am Sonntag, 05. Oktober 2025



Zum Schmunzeln und Nachdenken:

Ein Samenkorn lag auf dem Rücken,
die Amsel wollte es zerpicken.
Aus Mitleid hat sie es verschont
und wurde dafür reich belohnt.
Das Korn, das auf der Erde lag,
das wuchs und wuchs von Tag zu Tag.
Jetzt ist es schon ein hoher Baum
und trägt ein Nest aus weichem Flaum.
Die Amsel hat das Nest erbaut,
dort sitzt sie nun und zwitschert laut.

Joachim Ringelnatz (1883-1934)

Redaktionsschluss:

MI 8.00

Herausgeber: Bürgermeisteramt Emerkingen | Schloßstraße 23 | 89607 Emerkingen
info@emerkingen.de | Telefon 07393.2239 | Telefax 07393.6578 | www.emerkingen.de
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils | Bürgermeister Paul Burger oder sein Vertreter im Amt



Unsere Öffnungszeiten

Montag – Freitag	9.00 – 11.30 Uhr
Montag	12.30 – 14.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.30 Uhr
<i>Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.</i>	

Wichtige Telefonnummern

BM Burger im Notfall	0178-2773322
Bauhof im Notfall	0160-8567430
Jagdpächter Jagdbezirk Emerkingen	0160-97334818
Pfarramt katholisch	2282
Pfarrbüro Emerkingen	4596
Pfarramt evangelisch	4997
Sozialstation Munderkingen	3882
Krankenhaus Ehingen	07391-586-0
Pflegestützpunkt ADK	0731-1854505
Polizeirevier Munderkingen	91560
Polizeirevier Ehingen	07391-588-0
Schule an der Donauschleife	9541-0
Förderschule SBBZ Munderkingen	9541-35
Störungsdienst Wasser	0160-90754961
Störungsdienst Gas	0800 0824505
Störungsstelle EnBW	0800-3629477
Telefonseelsorge	0800-111 0 111
Caritas Ehingen	07391-707311
Notfallseelsorge Ulm/ADK	0731-161 7102
(es meldet sich die FFW-Leitstelle Ulm)	
Pegelüberwachung	noysee.netze-bw.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (siehe Seite 1)
Bereitschaftszeiten montags, dienstags und donnerstags von 18.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, mittwochs von 13.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, freitags von 16.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 – 8.00 Uhr des Folgetages.

Bereitschaftspraxis

Öffnungszeiten im Kreiskrankenhaus Ehingen
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9.00 – 19.00 Uhr.
An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Apothekendienste

- 03.10. Schloss-Apotheke, Warthausen
- 04.10. Linden-Apotheke am Sternplatz, Ehingen
- 05.10. Apotheke am Marktplatz, Riedlingen
- 06.10. Donau Apotheke, Munderkingen
- 07.10. Rats-Apotheke, Laupheim
- 08.10. Schloss-Apotheke, Warthausen
- 09.10. Stadt-Apotheke, Ochsenhausen

Sozialstation „Raum Munderkingen“

Wochenenddienst zu erfragen unter 07393-38 82

40

WOCHENTERMINE IN EMERKINGEN

FR 03.10.2025 Tag der Deutschen Einheit

Hütte Laterns bis 05.10.2025
Sport und Freizeit Unterwachingen

SO 05.10.2025 Erntedank
Kirchengemeinde

MO 06.10.2025 Übung
18.30 Uhr Jugendfeuerwehr

DO 09.10.2025 Bürgerberatung NetCom
09.00 - 11.20 Uhr Rathaus Sitzungssaal
14.00 - 18.30 Uhr

40

WOCHENTERMINE IN DER VG

FR 03.10.2025 Oktoberfest
Obermarchtal

SO 05.10.2025 Herbstfest
Grundsheim



AMTLICHE BEKANNTGABEN

Standesamtliche Nachrichten - September 2025

Bei nachfolgendem Personenstandsfall liegt die Einwilligung zur Veröffentlichung vor:

Folgende Eheschließung wurde dem Einwohnermelderegister mitgeteilt:



Jürgen und Melanie H e r z o g, geb. Ehrenfeld
am 27.09.2025

wohnhaft: in Emerkingen, Wachinger Straße 4

Herzlichen Glückwunsch!

Gemeindeverwaltung

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 29.09.2025

TOP 1: Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren: Nutzungsänderung Geschäft zu Wohnen, Änderung

Einfamilienhaus in Mehrfamilienhaus mit 2 WE; FlSt. 56

Für das Flurstück 56 wurden Bauunterlagen zur Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren nach § 52, LBO eingereicht: Umbau und Nutzungsänderung Wohn- und Geschäftshaus; Errichtung Dachgaube und Außentreppe; Ausbau Dachgeschoss.

Der Gemeinderat nahm Einsicht in die Planunterlagen vom Architekturbüro Petra Schubert, Altheimer Straße 25,

89613 Oberstadion. Für das Flurstück existiert kein Bebauungsplan.

Im zentralen Ortskern wird zusätzlicher Wohnraum geschaffen. Die damit verbundene Philosophie der effizienten Nutzung von Wohnraum und der Sicherung von Wohnbestand im zentralen Ortskern wird dabei vorbildlich umgesetzt. Mit diesem Projekt wird nicht nur ein bauliches Paradebeispiel der Nachverdichtung auf den Weg gebracht, sondern auch die Werte einer guten und gesunden Dorfgemeinschaft vorbildlich umgesetzt.

Der oben genannte Antrag auf Baugenehmigung wurde einstimmig vom Gremium zur Kenntnis genommen, das Einvernehmen erteilt.

TOP 2: Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren:

Errichtung eines Hochregallagers; FlSt. 360/3

Für das Flurstück 360/3 wurden Bauunterlagen zur Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren nach § 52, LBO eingereicht: Errichtung eines Hochregallagers.

Der Gemeinderat nahm Einsicht in die Planunterlagen von Zimmermeister Georg Frankenhauser, Bachstraße 5, 89607 Emerkingen. Für das Flurstück existiert ein Bebauungsplan: Erweiterung Gewerbegebiet Achtweide Neufassung.

Antrag auf Abweichung: Überschreitung der Baugrenzen. Aus optischen und gestalterischen Gründen wird um eine Abweichung gebeten.

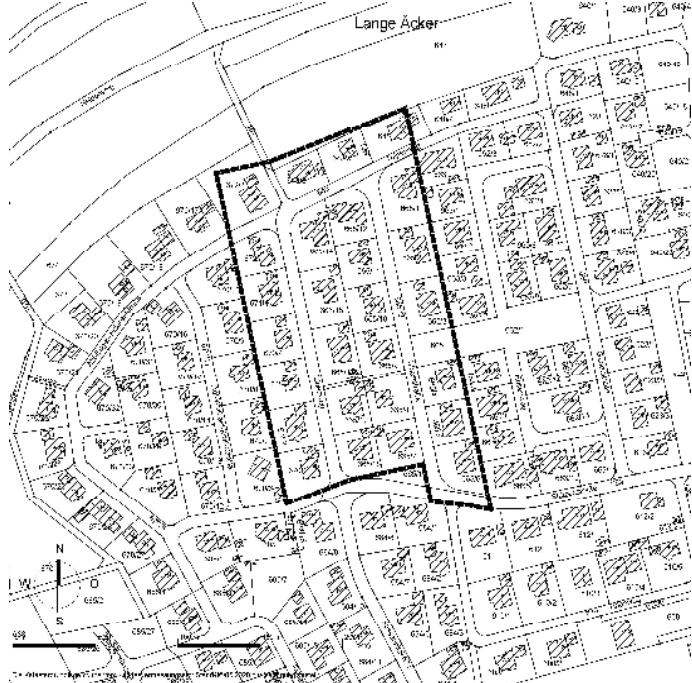
Der oben genannte Antrag auf Baugenehmigung wurde einstimmig vom Gremium zur Kenntnis genommen. Dem Antrag auf Befreiung kann seitens der Gemeinde Zustimmung erteilt werden, da eine Beeinträchtigung im Kreuzungsbereich nicht gegeben ist.

TOP 3: Aufhebung Bebauungsplan „Stützen II“ und Aufhebung Örtliche Bauvorschriften zum BBPL „Stützen II“

Mit der Aufhebung des Bebauungsplans „Stützen II“, (rechtskräftig seit 02.04.1976) wird der bestehende Bebauungsplan aufgehoben, um zu erwartende städtebauliche Spannungen zu vermeiden und zukünftig eine effiziente Nachverdichtung im Bestand zu ermöglichen.

Die Gemeinde hatte in der Sitzung am 25.09.2023 den Grundsatzbeschluss gefasst, in älteren Bebauungsplangebieten vollwertige zweite Vollgeschosse zu ermöglichen, um Nachverdichtung im Bestand zu fördern und damit zusätzlichen Flächenverbrauch zu reduzieren. Die städtebauliche Begründung liegt im dringenden Bedarf an Wohnraum, der im Bestand durch Nachverdichtung für die nächste Generation zur Verfügung gestellt werden soll. Nachdem alle Grundstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplanes bebaut sind möchte die Gemeinde geringfügige Änderungen zulassen, die nach der Beurteilung entsprechend § 34 BauGB möglich sind.

Die Fläche der Aufhebung beträgt ca. 2,51 ha. Es handelt sich hierbei um den vollständigen und unveränderten Geltungsbereich des Bebauungsplans „Stützen II“, (rechtskräftig seit 02.04.1976). Das Plangebiet wird wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt abgegrenzt:



Zur Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung des Bebauungsplans „Stützen II“, Gemeinde Emerkingen, und des Verfahrens zur Aufhebung der Örtlichen Bauvorschriften „Stützen II“, Gemeinde Emerkingen beschloss das Gremium wie folgt:

- 1.) Für den in der Planzeichnung vom 29.09.2025 dargestellten Bereich wird nach § 2 (1) BauGB der Bebauungsplan „Stützen II“, Gemeinde Emerkingen, und die dazugehörigen Satzungen zu den Örtlichen Bauvorschriften „Stützen II“, Gemeinde Emerkingen, gemäß § 74 (7) LBO i.V.m. § 2 (1) BauGB aufgehoben.
- 2.) Der Vorentwurf zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Stützen II“, Gemeinde Emerkingen, bestehend aus der Planzeichnung vom 29.09.2025 wird mit der Begründung vom 29.09.2025 gebilligt.
- 3.) Der Vorentwurf zur Aufhebung der Örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplanes „Stützen II“, Gemeinde Emerkingen, bestehend aus der Planzeichnung vom 29.09.2025 wird mit der Begründung vom 29.09.2025 gebilligt.
- 4.) Zur Darlegung und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird gemäß § 3 (1) BauGB eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt. Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wird Jedermann die Gelegenheit gegeben, die Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern. Da mit der Aufhebung des Bebauungsplanes nicht mit wesentlichen Auswirkungen gerechnet wird, wird die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung in einem angemessenen Zeitraum von 2 Wochen durchgeführt.
- 5.) Gemäß § 4 (1) BauGB wird eine frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange durchgeführt. Im Rahmen dieser frühzeitigen Behördenbeteiligung werden diese von den Planungen unterrichtet und zur Äußerung auch im Hinblick auf den



erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufgefordert. Da mit der Aufhebung des Bebauungsplanes nicht mit wesentlichen Auswirkungen gerechnet wird, wird die frühzeitige Trägerbeteiligung in einem angemessenen Zeitraum von 2 Wochen durchgeführt.

- 6.) Der Aufstellungsbeschluss des Gemeinderates ist gemäß § 2 (1) BauGB öffentlich bekannt zu machen.

TOP 4: Kindergartenneubau – Planungsstand und Beschlüsse

Der Gemeinderat hat anhand der Bauantragspläne über verschiedene Punkte beraten. Das Gremium fasste einstimmig folgende Beschlüsse hierzu:

- 1.) Die Ausführung des Gebäudes soll im GEG-Standard erfolgen.
Eine Ausführung im EG40-Standard würde Mehrkosten gemäß Kostenschätzung von 432.550 € verursachen. Dem steht eine Fördernote von 360.000 € entgegen. Damit würden rund 70.000 Mehrkosten bei der Gemeinde verbleiben. Zudem würde die Umsetzung des EG40-Standards Probleme bei den Vorgaben mit der PV-Ausstattung der Dachflächen mit sich bringen. Grundsätzlich hat der Gemeinderat sich in bisherigen Besprechungen für eine wirtschaftliche Umsetzung des Neubaus ausgesprochen.
- 2.) Der Erdfußbodenhöhe von 536 m üNN sowie den aufgeführten Maßnahmen zum Schutz vor Überschwemmung bei Starkregenereignissen kann zugestimmt werden.
Gemäß Bebauungsplan „Areal Kindergarten“ und mit Blick auf eine Niederschlagsentwässerung über die Erschließungsstraße ist eine maximale Erdfußbodenhöhe von 536 m üNN möglich, die in den Planungen festgelegt ist. Generell sind damit Überschwemmungen durch Starkregenereignisse auf ein Minimum reduziert. Mit entsprechenden Ablaufrinnen am Gebäude, zusätzlich auch am Fahrradabstellplatz, wird einem potenziellen Eindringen von Wasser in das Gebäudeinnere vorgebeugt. Zudem entwässert der Parkplatzneubau von den beiden Gebäuden (Kindergarten und Römerhalle) weg Richtung Erschließungsstraße. Eine Untersuchung der Topografie hat ein minimales Restrisiko im östlichen Bereich des Flurstücks 730 ergeben. Dem kann mit einer Anböschung von ca. 30 cm an der südlichen Grundstücksgrenze im Bereich Römerhalle, Parkplatz und ca. 5 m Kindergarten vorgebeugt werden. Damit ist einem möglichen Starkregenereignis mit umfänglichen Maßnahmen vorgebeugt.
- 3.) Die Dachbegrünung der Gebäude soll ca. 80% der Dachflächen bedecken. Eine PV-Anlage auf dem nordwestlichen Pultdach mit 5° Dachneigung und auf dem Mehrzweckraum erreicht die notwendigen Vorgaben für eine PV-Dachbedeckung von 30% und soll dort errichtet werden. Dies ist mehr, als notwendig ist, um den Strombedarf des neuen Gebäudes abzudecken. Auf einen Bau von aufgeständerten PV-Anlagen auf dem Parkplatz zur Stromerzeugung für den Kindergarten kann somit verzichtet werden. So kann bei Bedarf später, losgelöst vom Kindergartenneubauprojekt, über eine Installation von aufgeständerten PV-Anlagen auf dem Parkplatz

nachgedacht werden.

- 4.) Dem vorliegenden Grundrissplan samt Ansichten wurde seitens des Gremiums vollumfänglich zugestimmt. Hier waren im Vorgang bereits verschiedenen Abstimmungsprozesse mit Gemeindeverwaltung, Gemeinderat und Erzieherinnen-Team erfolgt.
- 5.) Dem vorliegenden Außenanlagenplan wurde seitens des Gremiums vollumfänglich zugestimmt. Hier waren im Vorgang ebenfalls verschiedenen Abstimmungsprozesse mit Gemeindeverwaltung, Gemeinderat und Erzieherinnen-Team erfolgt.

TOP 5: Anschaffung einer Kippmulde für den kommunalen Bauhof

Die bestehende Kippmulde der Gemeinde wurde einer Sicherheitstechnischen Prüfung unterzogen und ist durchgefallen. Eine Reparatur ist nicht zulässig, sodass eine Ersatzbeschaffung notwendig ist.

In einer ersten Beratung am 31.03.2025 wurden Bedenken über die Ausführung der angebotenen Mulde geäußert, weil deren Nutzlast zu gering sein könnte. Deshalb wurden Angebote für eine Kippmulde mit einer Nutzlast von 3.000 kg eingeholt. Der Auftrag wird an die günstigste Bieterin zum Preis von brutto 7.850,00 € für einen Scheibelhofer Kipptransporter RANCHER 220/125 TWIN XXL Doppelwirkend vergeben. Die Entscheidung für dieses Produkt fiel auch, weil gute Referenzen anderer Kommunen vorlagen.

TOP 6: Ergänzende Beratung zur Anschaffung digitaler Wasserzähler

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18.11.2024 die Einführung von Ultraschallfunkwasserzählern als Ersatz für die bisherigen analogen Wasserzähler beschlossen. In der Kalkulation zum ursprünglichen waren seitens der Anbieter allerdings Positionen nicht berücksichtigt, die für einen zuverlässigen Betrieb der Funkwasserzähler wichtig sind. Das hatte sich im Austausch zur Bestellung mit den beiden Soft- und Hardwarelieferanten herauskristallisiert. Daraufhin hat Bürgermeister Burger die Umsetzung gestoppt und die Dienstleister gebeten, die Leistungen der einzelnen Systeme ausführlicher aufzuschlüsseln, um eine verlässliche Kostenkalkulation vorliegen zu haben, um diese erneut im Gemeinderat zu beraten. Am Ende beschloss der Gemeinderat erneut mehrheitlich die Anschaffung von digitalen Wasserzählern, hierbei allerdings eine günstigere Softwarevariante, die zwar weniger, aber ausreichend umfangreiche Auslesedaten zur Verfügung stellt, ein Zählertauschprogramm samt Hardware beinhaltet und gleichzeitig eine zuverlässige Schnittstelle in die Anwendungen des Rechenzentrums bietet. Auf die Anschaffung einer Leckage-Software für das Hauptnetz wurde vorerst verzichtet, weil die Kosten den bisherigen manuellen Suchaufwand wirtschaftlich übersteigen und die Wasserverluste unserer Gemeinde mit 6% ohnehin auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau liegen. Die Software kann zudem jederzeit hinzugebucht werden. Mehrkosten je Kubikmeter Frischwasser, gegenüber einer Kalkulation mit analogen Zählern sind mit ca. 0,11 € anzusetzen.

TOP 7: Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen**7.1. Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2025**

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Gemeinde Emerkingen zum 31.06.2025: 815 Personen
(419 männlich, 396 weiblich)

7.2. Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen

Betriebskostenumlage 2021: Hier hat die Gemeinde Emerkingen eine Nachzahlung von 3.381,16 € zu leisten.

7.3. Grundschulumlage 2022

Grundschulumlage 2022: Die Umlage für die Gemeinde Emerkingen beläuft sich auf 67.974,54 €

7.4. Kosten für Gemeinschaftsschule 2022

Schulumlage 2022: Die Umlage für die Gemeinde Emerkingen beläuft sich auf 12.813,45 €

7.5. BUWAG: Jahresbericht und individuelle Auswertung der Beprobung 2024 Trinkwasser

Dem Gremium wurde der Bericht zur Verfügung gestellt. Dieser ist auf der Homepage der Gemeinde Emerkingen unter Aktuelles einsehbar.

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.

Paul Burger, Bürgermeister

Vorankündigung:

Gemeinderatssitzung mit gemeinsamer Hallensitzung der Gemeinderäte von Emerkingen, Hausen am Bussen und Unterwachingen am 20.10.2025

Am Montag, 20.10.2025, findet im Hauptaum der Römerhalle um 19.00 Uhr eine Gemeinderatssitzung und ab 19.30 Uhr eine gemeinsame Gemeinderatssitzung mit Hausen am Bussen und Unterwachingen statt.

Paul Burger, Bürgermeister

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DER GEMEINDE EMERKINGEN**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde

Emerkingen, Schlossstraße 23, 89607 Emerkingen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

**AUS DER GEMEINDE****Abfallkalender**

Restmüll	Montag,	06.10.2025,	06.00 Uhr
Blauer Tonne	Mittwoch,	10.10.2025,	06.00 Uhr
Bioabfall	Montag,	13.10.2025,	06.00 Uhr
Gelber Sack	Dienstag,	14.10.2025,	06.00 Uhr

Gemeindeverwaltung

**Problemstoffsammlung in der Gemeinde Emerkingen:
Freitag, 10. Oktober 2025, von 16.10 bis 16.30 Uhr
am Parkplatz bei der Römerhalle**

Unterstadion: Freitag, 10.10.2025, 15.30 – 15.50 Uhr, beim Rathaus

Hundersingen: Freitag, 10.10.2025, 15.00 – 15.20 Uhr, Platz zwischen Lagerhaus und Rathaus

Problemstoffsammlung im Alb-Donau-Kreis

Die kostenlose Sammlung von **Problemstoffen aus Privathaushalten** beginnt wie jedes Jahr eine Woche nach den Sommerferien.

Die Problemstoffmobil-Termine Ihrer Stadt/Gemeinde werden im Mitteilungsblatt und in der öffentlichen Presse bekanntgegeben.

Angenommen werden nur dicht verschlossene Verpackungen/Behälter mit eindeutiger Kennzeichnung (am besten Originalverpackung).

Unverschlossene oder defekte Behälter können bei der Annahme abgelehnt werden. **Unterschiedliche Flüssigkeiten dürfen nicht zusammengekippt werden.**

Die Anlieferungsmenge beschränkt sich auf ein Gesamtgewicht von 60 kg und ein Gesamtvolumen von 60 Litern.

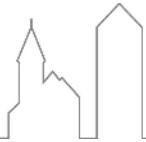
Die einzelnen Behälter dürfen ein Gewicht von 25 kg nicht überschreiten.

Aus Sicherheitsgründen, vor allem wegen der Kinder, dürfen Problemabfälle nur beim Personal des Problemstoffmobil abgegeben werden.

Von der Sammlung ausgeschlossene Stoffe müssen - vom Besitzer selbst - einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Angenommen werden:

Altfarben (flüssig, lösungsmittelhaltig), Altöl (verunreinigt), Batterien aller Art, Bremsflüssigkeit, Energiesparlampen, Feuerlöscher, Fotochemikalien, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Klebemittel (lösungsmittelhaltig),



Kleinkondensatoren (PBC-haltig), Kühlflüssigkeit, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberhaltige Abfälle, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen (nicht restentleert), Unkrautmittel, Verdünnung.

Nicht angenommen werden:

Ablassöl, Altfarben z.B. Dispersionsfarbe (flüssig, lösungsmittelfrei), Altfarben (eingetrocknet), Altmédikamente, Altreifen, Asbest, Betriebsmittel (ölverunreinigt), Bildschirme, chemische Kampfstoffe, Dispersionsfarbe, elementare Erdalkalimetalle, Feuerwerkskörper, Gasflaschen, Halogene, Haushaltsgroßgeräte, infektiöse Abfälle, Katalysatoren, Kühlgeräte, Mineralwolle, Munition, nicht identifizierbare Abfälle, Pikrate, radioaktive Abfälle, Sprengstoff, Tierkadaver.

Wichtiger Hinweis:

Nicht ausgehärtete lösungsmittelhaltige Altfarben und Klebstoffe müssen nach wie vor beim Problemstoffmobil abgegeben werden. Diese sind auf ihrer Verpackung durch folgende Gefahrensymbole gekennzeichnet.



Noch ein Tipp:

Geben Sie lösungsmittelfreie **Altfarben (z.B. Dispersionsfarbe)** und **Klebstoffe** nicht in flüssigem Zustand in den **Rest- oder Sperrmüll**. Diese sollten vorher entweder durch Austrocknen oder mit Hilfe eines Bindemittels (Zement, Sägemehl) verfestigt werden.

Serie: Die Benediktinerabtei Buckfast – Gustav (Hieronymus) Hauler – Der stille Gelehrte Aus der Ahnenforschung von Josef Hauler.



Gustav Hauler wurde am 1. August 1876 in Emerkingen geboren und war der jüngere Bruder von Karl (Mellitus) Hauler. Sein Weg führte ihn zunächst ins Kloster Buckfast, wo er 1888 als Alumnus aufgenommen wurde. Dort erhielt er am 28. Mai 1893 die Kutte und den Ordensnamen „Br. Jerome“.

Am 2. Juli 1894 legte er seine einfache Profess ab, gemeinsam mit seinem Bruder Mellitus und dem späteren Abt Ans-gar Vonier. Seine feierlichen Gelübde folgten am 11. Juli 1897, und am 25. Juni 1899 wurde er zum Priester geweiht. Gustav entschied sich jedoch, seine klösterliche Laufbahn in der französischen Abtei Pierre-qui-Vire fortzusetzen, die eng mit Buckfast verbunden war. Diese Entscheidung war geprägt von seinem Wunsch nach mehr Kontemplation und Einsamkeit. Im Jahr 1900 wechselte er nach Pierre-qui-Vire und übernahm dort die Leitung des Alumnats. Sein Leben war von zahlreichen Reisen und Herausforderungen geprägt: Er lebte in Belgien, Jerusalem und Subiaco und war während des Zweiten Weltkriegs in Frankreich interniert. Trotz dieser Widrigkeiten blieb Gustav ein Mann der Einsamkeit, des Gebets und des Studiums.

Besonders bemerkenswert war seine Zeit in Jerusalem, wo er an der von Pater Lagrange geleiteten Biblischen Schule Kurse besuchte und selbst unterrichtete. Später kehrte er nach Europa zurück und übernahm verschiedene Aufgaben, darunter die Leitung des Alumnats und die Rolle des Kaplans in Oriocourt. Während des Zweiten Weltkriegs wurde Gustav als deutscher Staatsbürger in Frankreich interniert, zunächst in Montbard und später im Lager Les Milles bei Aix-en-Provence. Nach seiner Freilassung im August 1940 lebte er unter Hausarrest im Kloster En Calcat, bevor er 1946 nach Pierre-qui-Vire zurückkehrte.

Gustav war ein Mann der Bescheidenheit und Zurückhaltung, der wenig Wert auf Publicity legte. Er widmete sich dem Studium und der geistlichen Arbeit und war ein geschätzter Ratgeber für seine Mitbrüder und Äbte. Seine Hingabe an das Gebet und seine intellektuelle Arbeit prägten sein Leben bis zu seinen letzten Tagen. Am Morgen des 24. Dezember 1952 starb Gustav friedlich im Alter von 76 Jahren. Er hatte 58 Jahre Profess und 53 Jahre Priestertum hinter sich.

Sein Leben war geprägt von einem tiefen Glauben und einer beständigen Hingabe an die klösterlichen Werte. Gustav Hauler bleibt in Erinnerung als ein Mann, der trotz zahlreicher Herausforderungen ein Leben in Besinnung und Gebet führte und dessen Weisheit und Rat von vielen geschätzt wurden. Sein stilles, aber bedeutendes Wirken ist ein Zeugnis für die Kraft des Glaubens und die Schönheit eines Lebens in der Gemeinschaft.

Paul Burger, Bürgermeister



Bürgerbrief des Gemeindetags:

„Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Präsident des Gemeindetags, Steffen Jäger, hat als Stimme der Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg einen eindringlichen Appell zur Lage unseres Landes und zur Rolle der Kommunen veröffentlicht. Ich unterstütze diesen Brief ausdrücklich – denn auch wir hier in Emerkingen spüren Tag für Tag, dass die Spielräume enger werden und die Herausforderungen wachsen.

So mussten auch wir in den letzten Haushaltsberatungen Projekte in ihrer Priorisierung auf spätere Jahre verschieben. Das betrifft unter anderem die Sanierung bestehender Infrastruktur, wie auch geplante Neubauprojekte. Schon jetzt müssen wir Freiwilligkeitsleistungen deutlich kritischer unter die Lupe nehmen, weil selbst Pflichtaufgaben wie z.B. die Ganztagsbetreuung der Grundschulkinder kaum noch finanzierbar sind. Steigende Kosten z.B. im Bau- und

Personalwesen verstärken diese Herausforderungen. Problematisch ist zudem, dass immer wieder neue Pflichtaufgaben hinzukommen, die durch die verantwortlichen politischen Ebenen nicht ausfinanziert sind.

Doch auch im gemeinschaftlichen Miteinander zeichnen sich längst Veränderungen ab. Es wird immer schwieriger, Freiwillige für ein Ehrenamt oder überhaupt für eine aktive Teilnahme am Vereinsleben oder bei gemeinschaftlichen Veranstaltungen zu gewinnen. So verteilt sich vielerorts die Arbeit auf immer weniger Schultern. Unsere Gesellschaft lebt aber gerade von diesem Engagement. Die Verantwortung für unsere Gemeinschaft sollte Grund genug sein, sich auf diese Werte zu besinnen, die unseren ländlichen Raum und seine Gesellschaft in der Vergangenheit stark gemacht haben.

Paul Burger, Bürgermeister



Gemeindetag
Baden-Württemberg

Gemeindetag Baden-Württemberg
Kommunaler Landesverband
kreisangehöriger Städte und Gemeinden

Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025

Stuttgart im September 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie.

Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren.

Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne.

Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht.

Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; Gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,

Ihr

Steffen Jäger

Serie: Aktuelle Investitionsprogramme der Gemeinde, heute Ausbau der Kommunalen Liegenschaften mit PV

In zukünftigen Amtsblättern werden wir immer wieder auf aktuelle Investitionsprojekte unserer Gemeinde eingehen, um Euch, liebe Bürgerinnen und Bürger, auf diesem Wege aktuelle Informationen zukommen zu lassen.

Zu den aktuellen Projekten gehören der Neubau Kindergarten, der Parkplatzausbau samt barrierefreier Bushaltestelle an der Römerhalle, die Erschließung des neuen Baugebiets Stützen V, der Glasfaserausbau, der Umbau des Feuerwehrhauses, die Ausstattung der kommunalen Gebäude mit PV-Anlagen, sowie die abschließende Digitalisierung der Straßenbeleuchtung.

Wo wird die Ausstattung der kommunalen Liegenschaften stattfinden?

- Das Ingenieurbüro Reuder, Laupheim wurde mit der Wirtschaftlichkeitsberechnung aller kommunalen Gebäude beauftragt.
- Demnach ist bei den Liegenschaften Bauhof, Backhaus, Rathaus, Gebäude Stützenstraße 3 und bei der Römerhalle ein Ausbau wirtschaftlich
- Beim alten Rathaus ist der Ausbau wegen Nutzung und Dachform nicht wirtschaftlich
- Beim Gebäude Wachinger Straße 28 ist ein Aufbau wegen der Dachkonstruktion und den statischen Gegebenheiten nicht möglich.
- Die „Alte Molke“ ist denkmalgeschützt.
- Bei der Römerhalle war zu prüfen, ob eine spätere Sanierung einer PV-Anlage entgegensteht. Hierzu kann nun in der nächsten gemeinsamen Sitzung Beschluss gefasst werden.



Aufbau der PV-Anlage auf dem Bauhof.

Wann und durch wen wird der Ausbau durchgeführt?

- Die Ausstattung am Bauhof hat diese Woche begonnen. Beauftragt wurde als günstigster Bieter die Fa. Alb-Elektrik, Biberach.
- An den Liegenschaften Backhaus, Rathaus, Gebäude Stützenstraße 3 wird in den nächsten Wochen der Ausbau starten. Hier war jeweils die Fa. Elektro-Buck, Reutlingendorf der günstigste Anbieter.
- Der Ausbau an der Römerhalle wird nach entsprechendem Beschluss durch die drei Gremien durch das Ingenieurbüro Reuder, Laupheim ausgeschrieben.

Was ist sonst noch interessant zu wissen

- Aktuell prüfen wir, ob die Straßenbeleuchtung in Teilen durch eine PV-Anlage versorgt werden könnte. Hier sind allerdings rechtliche Anschlussvorgaben und technische Gegebenheiten genauso zu prüfen, wie die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme.

Bei Fragen zum Projekt kommt gerne auf mich zu.

Paul Burger, Bürgermeister

Gemeinde-Backhaus

Das Backhaus bleibt voraussichtlich bis 02.01.2026 geschlossen. Um Beachtung wird gebeten.

Gemeindeverwaltung

Fundsache

Bei der Infoveranstaltung von NetCom am Mittwoch 24.09.2025 ist eine weinrote New Yorker Mütze liegen geblieben. Der Eigentümer kann diese während der üblichen Öffnungszeiten auf dem Rathaus abholen.

Gemeindeverwaltung



SONSTIGE BEHÖRDEN

LANDRATSAMT
ALB-DONAU-KREIS

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

Am Montag, 06.10.2025, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags statt.

Beginn ist um 14:30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Stand der Digitalisierung in der Landkreisverwaltung
2. Vergabe der ÖPNV-Leistungen im Linienbündel Langenau - Vorberatung
3. Änderung der Gebührensatzung des Alb-Donau-Kreises - Vorberatung
4. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

Sorteninformationen für die Landwirtschaft – Winterweizen, Triticale und Dinkel 2025

Die Herbstsaat von Winterweizen, Triticale und Dinkel steht kurz bevor. Dazu empfiehlt das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis folgende für unsere Region geeignete Sorten. Es werden die Erträge der extensiven und der integrierten Variante (ohne bzw. mit Fungizid/Wachstumsregler) aufgeführt.

Die aktuellsten Ergebnisse sind im Internet unter www.landwirtschaft-bw.de abrufbar (Stichworte „Landwirtschaft/Pflanzenproduktion/Kulturpflanzen im Ackerbau“). Nach der Auswahl der Kultur stehen Informationen beispielsweise zu Sorten, Düngung, Pflanzenschutz zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es auch über den Infodienst des Landwirtschaftsamtes Alb-Donau-Kreis unter www.alb-donau-kreis.landwirtschaft-bw.de.

Winterweizen früh

Sorten	Relativeträge %			
	LSV Eiselau 2025		LSV BaWü 2021-25	
	extensiv	integriert	extensiv	integriert
Absolut A	95,7	96,6	95,8	94,7
LG Optimist A ¹⁾	108,4	103,3	101,8	100,1
Chevignon EU (B)	103,6	106,2	100,1	99,9
SU Tammo B ¹⁾	104,9	103,0	102,3	102,2
Winner C ^{2) 3)}	93,1	98,0	103,3	103,4
Mittel absolut (dt/ha)	94,9	101,5	90,5	98,3

¹⁾ Fokussorte (zweijährig im LSV geprüfte Sorte; steht im Fokus für eine Empfehlung nach dem dritten Prüfjahr (potentielle Empfehlungssorte))

²⁾ regionale Empfehlung / ³⁾ begrannt

Winterweizen

Sorten	Relativeträge %			
	LSV Eiselau 2025		LSV Höhenlagen Südwest 2021-25	
	extensiv	integriert	extensiv	integriert
Moschus E	93,7	91,9	94,8	91,5
Exsal E ^{1) 2)}	98,1	96,1	98,4	99,7
Polarkap A	97,9	98,4	99,8	99,7
SU Jonte A	98,1	95,4	97,7	97,6
RGT Kreation A ¹⁾	96,7	97,7	96,4	97,6
Knut B ³⁾	100,0	96,6	101,7	100,7
RGT Kreuzer B ¹⁾	98,7	101,1	101,3	103,4
Spectral B ¹⁾	102,7	102,5	103,8	101,8
KWS Keitum C	104,4	104,3	105,4	106,5
Mittel absolut (dt/ha)	95,0	102,7	88,0	94,8

¹⁾ Fokussorte (zweijährig im LSV geprüfte Sorte; steht im Fokus für eine Empfehlung nach dem dritten Prüfjahr (potentielle Empfehlungssorte))

²⁾ begrannt / ³⁾ auslaufende Empfehlung

Wintertriticale

Sorten	Relativeträge %			
	LSV Eiselau 2025		LSV BaWü 2021-25	
	extensiv	integriert	extensiv	integriert
Rivolt EU	106,6	108,2	101	104
Charme ¹⁾	95,2	99,7	101	99
Ø Mittel absolut (dt/ha)	101,5	104,9	90,2	100,1

¹⁾ auslaufende Empfehlung

Dinkel

Sorten	Relativeträge %			
	LSV Eiselau 2025		LSV Süd 2021-25 ¹⁾	
	extensiv	integriert	extensiv	integriert
Badenkrone	91,5	103,0	101	103
Zollernfit	93,9	87,2	100	97
Franckentop	-	98,5	97	97
Badenglanz	103,1	101,5	102	99
Ø Mittel absolut (dt/ha)	89,2	101,6	79,3	89,6

¹⁾ LSV Süd = Versuchsstandorte in Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz

Ehrenamtlich im Einsatz: Zwei neue Biberberater für Allmendingen, Altheim, Oberdischingen und Griesingen

Der Biber ist zurück in unseren Flusslandschaften – und mit ihm wachsen auch die Aufgaben und die Verantwortung. Damit das Zusammenleben von Mensch und Tier gelingt, braucht es engagierte Vermittler. Diese Aufgabe übernehmen nun Hannah Schneekloth und Jonas Jäger. Sie wurden

zum 1. August 2025 offiziell vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis zu ehrenamtlichen Biberberatern bestellt. Gemeinsam mit den bereits tätigen Beraterinnen und Beratern sowie der Unteren Naturschutzbehörde nehmen sie diese wichtige Aufgabe wahr und kümmern sie sich künftig um die Gebiete Allmendingen, Altheim, Oberdischingen und Griesingen.

Die neuen Biberberater stellen sich vor

Hannah Schneekloth ist ausgebildete Einzelhandelskauffrau und stellvertretende Filialleiterin bei Aldi Süd. Seit 2019 besitzt sie einen Jagdschein. Ihre Begeisterung für Natur und Wildtiere begleitet sie von klein auf. Als der bisherige Biberberater Urs Müller sie im Sommer 2025 ansprach, war für sie schnell klar: Dieses Ehrenamt möchte sie übernehmen – gemeinsam mit ihrem Kollegen Jonas Jäger. Jonas Jäger ist gelernter Fleischer und seit 2018 im Rettungsdienst aktiv – zunächst beim ASB, inzwischen beim DRK. Seit 2023 arbeitet er als Leitstellendisponent. Auch er hat seit 2021 einen Jagdschein. Sein Interesse an der Natur entwickelte sich früh und wuchs durch die Jagd weiter. Nach einer Einführung durch den bisherigen Biberberater entschied er sich, das Ehrenamt gemeinsam mit Hannah Schneekloth anzutreten.

Aufgaben der Biberberater

Die ehrenamtlichen Biberberaterinnen und Biberberater sind Teil des Bibermanagements im Land. Sie sind vor Ort wichtige Ansprechpartner für betroffene Anlieger, Landwirte, Bewirtschafter und Kommunen. Ihre Aufgabe ist es, zwischen den Interessen des Naturschutzes und den Anliegen der Bevölkerung zu vermitteln.

Denn die Rückkehr des Bibers ist einerseits ein Gewinn für Natur und Gewässerökologie: Mit seinen Bauten trägt er zur Renaturierung von Flussläufen bei, schafft neue Lebensräume für Amphibien, Vögel und Pflanzen und steigert die Artenvielfalt. Andererseits führen seine Aktivitäten durch Dämme und Überflutungen auch zu Konflikten – insbesondere in der Landwirtschaft, wenn Felder oder Wiesen betroffen sind.

Biber im Alb-Donau-Kreis

Der Biber kehrte vor über 30 Jahren in den Alb-Donau-Kreis zurück. Heute sind rund 130 Reviere mit insgesamt etwa 500 Tieren bekannt – verteilt auf große und kleine Flussläufe im Kreisgebiet. Eine Übersicht aller Biberberaterinnen und Biberberater im Landkreis ist auf der Webseite des Landratsamts zu finden: www.alb-donau-kreis.de unter „Dienstleistung A–Z / Naturschutz“.

Tourismuspreis Schwäbische Alb Für Projekte aus dem Alb-Donau-Kreis abstimmen!

Zwei Projekte aus dem Alb-Donau-Kreis sind für den begehrten Löwenmensch-Award des Schwäbische Alb Tourismusverbands nominiert: Die Rennradtouren „Tour de Alb“ und „AlbCamping Westerheim“ haben es unter die Top-Projekte in ihrer Kategorie geschafft. Erstmals dürfen in diesem Jahr neben der Fachjury auch alle Alb-Fans mitent-

scheiden, welche Projekte den Löwenmensch-Award für innovative touristische Projekte in den vier Kategorien Outdoor, Städte & Kultur, Genuss & Gastgeber sowie Wirtschaftspartner erhalten. Die Abstimmung läuft online bis zum 17. Oktober 2025: <https://meinealb.de/loewenmensch-award2025>

Aus über 30 Bewerbungen wurden jeweils vier Projekte pro Kategorie nominiert, die aufgrund ihrer regionalen Identifikation, Innovationsfreude, Wertschöpfung für die Region, Nachhaltigkeit, digitalen Lösungen und Vorbildfunktion besonders überzeugt haben. Die Gewinnerprojekte werden zu 70 Prozent von der Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der IHK, dem SAT-Marketingausschuss sowie der SAT-Geschäftsstelle, und zu 30 Prozent durch das neue Fanvoting bestimmt.

Vier Künstlerinnen der Kunstgruppe Ulm: Ausstellung „Ausdruck & Austausch“ im Landratsamt

Unter dem Titel „Ausdruck & Austausch“ zeigen die vier Künstlerinnen der Kunstgruppe Ulm, Ute Scholz, Petra Buchwald, Nora Mähser-Hipp und Nina Olbrich, im Haus des Landkreises Werke abstrakter Malerei, die durch lebendige Farbschichten, Strukturen und eine besondere Tiefe beeindrucken. Die Ausstellung ist von Sonntag, den 12. Oktober 2025, bis Freitag, den 7. November 2025, im Landratsamt Alb-Donau-Kreis in Ulm zu sehen.

Vier Künstlerinnen, vier individuelle Ausdrucksformen: Gemeinsam bilden sie eine lebendige Kunstgruppe, verbunden durch ihre Freude am kreativen Schaffen. Ihre Werke entstehen in ganz unterschiedlichen Techniken – von filigraner Wollmalerei über experimentelle Doppelbilder und Kompositionen mit Pigmenten und Gewürzen bis hin zu farbenfroher Acrylmalerei. Was sie eint, ist der Wunsch, mit ihrer Kunst Emotionen zu wecken, Geschichten zu erzählen und Materialien neu zu denken. Ihre Werke sind das Ergebnis intensiver Schaffensprozesse – ein Zusammenspiel aus Experiment, Intuition und Gestaltung. Die Vielfalt lädt ein zum Entdecken und Innehalten.

Ute Scholz malt mit Wolle – ein Material, das sich wie ein roter Faden durch ihr Leben zieht. Petra Buchwald schafft Haute Cuisine auf Leinwand mit Pigmenten und Gewürzen. Nora Mähser-Hipp zeigt mystische Doppelbilder, in denen sich Persönlichkeiten überlagern. Nina Olbrich bringt mit leuchtender Acrylfarbe ihre ganz eigene Bildsprache zum Ausdruck.

Die feierliche **Eröffnung** der Ausstellung findet am **Sonntag, den 12. Oktober 2025, um 11:00 Uhr im Haus des Landkreises**, Schillerstraße 30 in 89077 Ulm statt. Die **Erste Landesbeamte und Stellvertreterin des Landrats, Dr. Diana Kohlmann**, begrüßt die Gäste. Die **einführenden Worte spricht Petra Buchwald**. Für die **musikalische Umrahmung** sorgt Laura-Kim Do Dinh.

Einen Zugang zum Haus des Landkreises erhalten Besucherinnen und Besucher in der Zeit von 10:30 bis 11:15 Uhr über den Eingang Schillerstraße oder den Innenhof. Die Ausstellung läuft bis zum **7. November 2025** und ist in dieser Zeit während der allgemeinen Öffnungszeiten des

Landratsamtes zugänglich (Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr sowie Donnerstag von 8:00 bis 17:30 Uhr).

Vortrag am 16. Oktober 2025 Faktencheck: Welche Lebensmittel helfen gegen Entzündungen im Körper?

Wie eine bewusste Ernährung zur Vorbeugung und Linde rung von Entzündungen beitragen kann, erläutert Ernährungsexpertin Julia Hertenberger vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis in einem kostenfreien Vortrag am Donnerstag, den 16. Oktober 2025. Sie informiert von 17:30 bis 18:30 Uhr darüber, welche Lebensmittel entzündungshemmend wirken, räumt mit verbreiteten Mythen auf und stellt wissenschaftlich fundierte Fakten vor. Die Referentin gibt praktische Tipps, wie man diese Erkenntnisse in die tägliche Ernährung integrieren kann. Ziel des Vortrags ist es, ein besseres Verständnis für den Zusammenhang zwischen Ernährung und Entzündungsprozessen zu schaffen, um gesünder zu leben.

Die Veranstaltung findet im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm, statt. Eine Anmeldung ist bis zum 13. Oktober 2025 über den folgenden Link möglich:

<https://eveeno.com/153532156>

Notfallpraxen der Kassenärztlichen Vereinigung, Bezirk Ehingen

Zum 03.10.2025 (erster Betriebstag im Oktober) ändern sich nur in Ehingen die Öffnungszeiten. Gleichzeitig wurde die Notfallpraxis Münsingen geschlossen.

Neu: 9:00 – 19:00 Uhr (bisher 8-18)

Unverändert: Samstag, Sonntag, Feiertag

Die Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ulm bleiben unverändert:

Montag – Freitag 18 – 22 Uhr
Sa, So, Feiertrag 08 – 22 Uhr“

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Soziale Medien Vorsicht vor erneuten Falschmeldungen zur Rentenaus- zahlung Renten werden wie gewohnt überwiesen

Erneut verunsichern dubiose Meldungen auf verschiedenen Internetportalen und in den Sozialen Medien zahlreiche Rentnerinnen und Rentner. Darin ist unter anderem davon die Rede, dass ab Oktober Rentenzahlungen ausbleiben würden, weil eine neue EU-Richtlinie für Zahlungsdienste eingeführt wird.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Diese Meldungen sind bezüglich der

Behauptung, dass die Rentenzahlungen ausbleiben falsch! Die EU-Zahlungsrichtlinie PSD3 (Payment Services Directive 3) erhöht die Sicherheit bei Online-Zahlungen und betrifft unter bestimmten Voraussetzungen beispielsweise Unternehmen oder Behörden. Rentenempfängerinnen und -empfänger sind davon nicht betroffen. Somit werden auch im Oktober die Renten wie gewohnt überwiesen.

Empfehlung zur Vermeidung von Fehlinformationen

Immer wieder werden in den sozialen Medien oder im Internet derartige Falschmeldungen verbreitet. Die DRV BW ruft dazu auf, die jeweiligen Quellen kritisch zu hinterfragen und keine fehlerhaften Informationen weiterzugeben. Verifizierte Fakten bietet die Website der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de sowie diverse Newsletter unter www.deutsche-rentenversicherung.de/newsletter. Auch auf den Social Media-Kanälen die_rente (Instagram) und Deutsche Rentenversicherung (facebook) informiert sie regelmäßig zu Rententhemen.

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Informationsveranstaltung zur B 311, dreistufiger Ausbau und Umbau des Knotenpunktes B 311 / L 259 bei Ehingen „Borstkreuzung“

Für den dreistufigen Ausbau der B 311 sowie den Umbau des Knotenpunktes B 311 / L 259 bei Ehingen, der „Borstkreuzung“, beabsichtigt die Abteilung 4 Mobilität, Verkehr, Straßen des Regierungspräsidiums Tübingen Ende des Jahres 2025 den Antrag auf Einleitung des Planfeststellungsverfahrens zu stellen.

Im Vorfeld führt die Mobilitätsabteilung eine öffentliche Informationsveranstaltung durch. Diese bietet allen Interessierten die Möglichkeit, sich direkt von den Fachleuten des Regierungspräsidiums und den Fachgutachtern über die aktuellen Unterlagen und Pläne informieren zu lassen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und laden Sie herzlich ein zur öffentlichen Informationsveranstaltung am Donnerstag, den 9. Oktober 2025 von 19:00 bis 20:45 Uhr, im „Kleinen Saal“ der Lindenhalde in Ehingen (Donau) (Lindenstraße 51, 89584 Ehingen (Donau), Einlass ab 18:30 Uhr). Die Informationsveranstaltung beginnt um 19:00 Uhr mit einer inhaltlichen Vorstellung wichtiger Themen, wie der technischen Straßenplanung, der Landschaftsplanung, der Verkehrsqualität und des Lärmschutzes. Im Anschluss haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, an Thementischen in den direkten Austausch mit dem Projektteam und den Gutachtern zu treten.

Hintergrundinformationen:

Die B 311 stellt eine wichtige Verbindung aus dem Raum Donaueschingen über Tuttlingen, Meßkirch, Mengen, Riedlingen, Ehingen in den Raum Ulm dar. Ziel ist es, die B 311 als leistungsfähige Ost-West-Verbindung funktionsgerecht, verkehrssicher und umweltverträglich auszubauen. Der Zusatzfahrsteifen an der B 311 schafft eine sichere Überholmöglichkeit und verbessert den Verkehrsfluss in diesem

Abschnitt. Durch den Umbau des Knotenpunkts ist künftig ein sicheres Ein- und Ausfahren von der Landesstraße in die Bundesstraße möglich. Die aktuell bestehende höhengleiche Einmündung wird beseitigt und lange Wartezeiten entfallen.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr André Nagel, Pressesprecher, Telefon: 07071 757-3008, E-Mail: andrejulian.nagel@rpt.bwl.de gerne zur Verfügung. Alle Pressemitteilungen und weitere aktuelle Meldungen des Regierungspräsidiums Tübingen finden Sie auch in barrierefreier Form auf unserer Homepage unter www.rp-tuebingen.de.

B 10 Instandsetzung der Feldwegüberführung in Ulm-Lehr – Fertigstellung der Maßnahme Mitte Oktober

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt seit Montag, 26. Mai 2025, die Feldwegüberführung über die B 10 in Ulm-Lehr instand setzen. Die Sperrung der rechten Fahrstreifen der B 10 konnte planmäßig am vergangenen Wochenende aufgehoben werden.

Aufgrund langanhaltend schlechter Witterung verschiebt sich das Bauende entgegen der ursprünglichen Planung von Ende September auf voraussichtlich Mitte Oktober 2025. Die noch verbliebenen Arbeiten an der Brückenuntersicht werden als Tagesbaustelle in den verkehrsarmen Zeiten der B 10 durchgeführt. Der Verkehr muss hierfür je Fahrtrichtung nur zeitweise auf eine Fahrspur eingeengt werden, um ihn mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung am Arbeitsbereich vorbeizuführen. Die Vollsperrung des Feldweges muss bis zum Abschluss der Arbeiten Mitte Oktober aufrecht- erhalten werden.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die mit der Maßnahme zusammenhängenden Beeinträchtigungen.

Hintergrundinformationen:

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.verkehrsinfo-bw.de/> abrufen. Verkehrsinfo-BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter https://www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.



VEREINSNACHRICHTEN



MUSIKKAPELLE EMERKINGEN E. V.

Probentermine:

Vororchester

Montag, 06.10. 17:15 Uhr Probe

Jugendkapelle

Freitag, 03.10. keine Probe

Aktive Kapelle

Donnerstag, 02.10. 20:00 Uhr Probe

Kirche Oggelsbeuren

Samstag, 4.10. 15:00 Uhr Hochzeit Tami & Jojo

13:00 Uhr Abfahrt nach

Oggelsbeuren

Am Samstag, den 4. Oktober, dürfen wir unserer Musikerin und Jugendleiterin, Tamara Haupt, zur Hochzeit gratulieren! Es ist uns eine große Freude, die kirchliche Trauung in der St. Johannes Baptist Kirche in Oggelsbeuren um 15 Uhr musikalisch zu begleiten. Ein herzliches Dankeschön an Tami und Jojo für die Einladung. Wir freuen uns auf diesen besonderen Tag!

Wir werden bereits um 13 Uhr am Probeheim abfahren, um vor der Trauung Fotos mit dem Brautpaar zu machen. Anschließend spielen wir uns in der Kirche ein, bevor wir das Brautpaar von zu Hause abholen. Gemeinsam mit dem Musikverein Oggelsbeuren begleiten wir sie zur Kirche!

Peter Pflug, 1. Vorsitzender



SSV EMERKINGEN

ABTEILUNG: FUSSBALL

SSV - Aktive

Sonntag 28. Sept.

SG Altheim – SGM Emerk/Ehi-Süd I. = 3:3

Tore:30. Min. = 0:1 = T. Stocker, 32. = 1:1; 43. Min. = 2:1; 49. Min. =3:1; 56. Min. = 3:2 = T. Stocker; 81.Min. = 3:3 = N. Schenzle;

+++ verdientes Remis +++

Das SGM-Team zeigte beim BezLiga-Absteiger ein deutlich anderes Gesicht. Der Gastgeber war in der ersten Hälfte das bessere Team. Nach der Pause hatten die Gäste besser ein leichtes Übergewicht, nahmen auch das körperliche Spiel

der SG an. Nicht so viele Torchancen der SGM wie in manch anderen Spielen, aber effektiver. Der Gastgeber war vor allem mit Standards gefährlich vor dem Gästetor.

Reservespiel wurde abgesagt.

Sonntag 05. Okt.

SGM Emerk/Ehi-Süd – SV Pappelau/Beiningen Res.

= 13 Uhr

SGM Emerk/Ehi-Süd – SV Pappelau/Beiningen I = 15 Uhr

Die Gäste kommen diese Saison noch nicht so in Tritt wie erwartet und rangieren derzeit im hinteren Tabellendrittel. Die Gegner nach dem Tabellenplatz zu beurteilen könnte zu einem weiteren Reinfall für die heimische SGM werden. Ein Heimsieg ist möglich, muss her, um weiter vorne dabei zu sein.

ABTEILUNG: JUGENDFUSSBALL

SSV - Junioren

Ergebnisse

Freitag 26. Sept.

E2-Junioren:

SW Donau/Muki – SGM U`stadion/Emerk. = 15:0

E1-Junioren:

SW Donau/Muki – SGM U`stadion/Emerk. = 10:2

Samstag 27. Sept.

D-Junioren:

SGM Granheim – SGM U`stadion/Emerkg. = 1:1

C2-Junioren:

SGM U`stadion/Donau-Winkel – SGM Ringingen = 1:15

C1-Junioren:

SGM Laichingen – SGM Ehi-Süd/Donau-Winkel = 8:1

A2-Junioren:

SGM Dettingen/Donau-Winkel – SC Türkgücü Ulm = 1:2

A1-Junioren:

SGM Mettenberg/FC Wacker – SGM Ehi-Süd/Donau/Winkel = 4:1

Sonntag 28. Sept.

B1-Junioren:

SGM Ehi-Süd/Donau-Winkel – TSV Neu-Ulm II = 2:3

B2-Junioren:

SGM Emerg./Donau-Winkel – TSV Blaubeuren = 2:2

Montag 29. Sept.

E2-Junioren:

SGM U`stadion/Emerk. – SGM Allmendingen = 1:7

E1-Junioren:

SGM U`stadion/Emerk. – SGM Allmendingen = 4:1

Die nächsten Spiele / Bezirkspokal 1. Hauptrunde,

Mittwoch 01. Okt.

C1-Junioren:

SGM Schnürplingen – SGM Ehi-Süd/Donau-Winkel = 18 :30 Uhr

Freitag 03. Okt.

B-Junioren:

SGM Emerg./Donau-Winkel II – SGM Ehi-Süd/Donau-Winkel I = 11 Uhr

Das Los wollte es so: Donau-Winkel II gegen I. Das Spiel wird auf der Fritz-Roth-Anlage gespielt.

Samstag 04. Okt. /Punktspiele

C2-Junioren:

SGM U`stadion/Donau-Winkel – SGM Lauterach

= 14:30 Uhr

C1-Junioren:

SGM Ehi-Süd/Donau-Winkel – SGM Neufra/riedlg.

= 14:30 Uhr

A2-Junioren:

TSV Blaubeuren – SGM Dettingen/Donau-Winkel = 16 Uhr

A1-Junioren:

SGM Ehi-Süd/Donau-Winkel – TSV Berg = 17 Uhr

Sonntag 05. Okt.

B2-Junioren:

SGM Ringingen – SGM Emerk/Donau-Winkel

= 11 Uhr (Erbach)

B1-Junioren:

SW Donau/Muki/Rott. – SGM Ehi-Süd/Donau-Winkel

= 11 Uhr

Montag 06. Okt.

D-Junioren:

TSG Ehingen - SGM U`stadion/Emerk. = 18:15 Uhr

Kinder-Turnen 2025

Die Sommerferien sind vorbei und die Turnaison beginnt. Folgende Turntermine können dieses Schuljahr von den Sportvereinen Emerkingen, Hausen am Bussen und Unterwachingen angeboten werden:

Wir starten mit dem Turnen am Montag, 06.10.2025 für die Pampers-Liga und die Turn-Mäuse, am Donnerstag 09.10.2025 für die Kindergartenkinder und das Kids-Turnen

Für Fragen steht Diana Frankenhauser unter der Telefonnummer 0176/23644970 zur Verfügung. Andernfalls gilt einfach: Vorbeikommen und reinschnuppern!

**Eure Übungsleiterinnen vom
SSV Emerkingen, Sportgruppe Hausen, Sport und
Freizeit Unterwachingen;**

SSV – Jubiläumsausfahrt ins Remstal Schwäbisch Gmünd + Strümpfelbach

Schwäbisch Gmünd ist die älteste Stauferstadt und liegt am Fuße der Schwäb. Alb und der Dreikaiserberge. Bauwerke aus 8 Jahrhunderten prägen die historische Innenstadt. Die Johanniskirche wurde zwischen 1120/1250 als dreischiffige Basilika erbaut und gehört zu den bedeutendsten spätromanischen Bauwerken Schwabens. Als Taufkirche des Staufergeschlechts war sie geplant. Nicht nur Architektur macht die Stadt bekannt, auch die Gold- und Silberschmiedekunst mit Museum. Bis in die achziger Jahre war auch die Glasindustrie sehr bekannt. Inzwischen prägen namhafte Unternehmen das Industriegebiet. Schwäbisch Gmünd wird

auch die Einhornstadt genannt. Der Marktplatz und der Münsterplatz zählen zu den schönsten Plätzen in Süddeutschland. Derzeit läuft ein Antrag um in das Weltkulturerbe aufgenommen zu werden. Die Stadt, mit Teilen, hat derzeit ca. 64.000 Einwohner.

Gegen 17 Uhr wurde der Weinort Strümpfelbach erreicht. Der Ort gehört zur großen Kreisstadt Weinstadt. Beim Kelterfest konnten die Teilnehmer so manchen Tropfen genießen. Bei guter musikalischer Unterhaltung war die Stimmung auf hohem Level. Die Reisegesellschaft, Teilnehmer von Ü20 bis Ü70 war eine „gute Mischung“, bei einem harmonischen Miteinander. Gegen 23 Uhr war Emerkingen wieder erreicht.



ABTEILUNG: DARTCLUB

Am Dienstag, 30.09.2025, spielte die 1. Mannschaft auswärts in Immenried, die 2. Mannschaft zuhause gegen Lakebite aus Meckenbeuren und die 3. Mannschaft auswärts in Hohenthengen. Hierzu wird nachberichtet.

Die nächsten Ligaspiele finden am 07.10.2025 statt. Hier spielt die 1. Mannschaft auswärts in Meckenbeuren gegen Lakebite I und die 2. Mannschaft zuhause gegen Immenried. Die dritte Mannschaft spielt ebenfalls zuhause gegen Biberach.

Zuschauer sind im Dartraum des Sportheims immer herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das Training der Dartmannschaft findet immer am Montag um 18:30 Uhr statt. Interessierte dürfen gerne am Training teilnehmen. Über Verstärkung der jeweiligen Mannschaften würden wir uns freuen.



FREIWILLIGE FEUERWEHR EMERKINGEN

Eine Information Ihrer Feuerwehr Aktionswoche zum Schutz vor Kohlenmonoxid (CO)

Kohlenmonoxid ist tödlich.

Kohlenstoffmonoxid, kurz Kohlenmonoxid (CO), ist ein gefährliches Atemgift, das man nicht sehen, riechen oder schmecken kann. Betroffene bemerken nicht, wenn sie Kohlenmonoxid einatmen, denn es gibt keine typischen Symptome wie Husten oder Atemnot. Darüber hinaus kann das Gas mühelos durch Wände oder Fußböden dringen, so dass es auch in Räumen auftritt, in denen sich keine potenzielle CO-Gefahrenquelle befindet. Alle Faktoren zusammengenommen machen CO so heimtückisch. Abhängig von der Konzentration in der Raumluft kann eine Kohlenmonoxidvergiftung zu erheblichen Beschwerden, Bewusstlosigkeit und zu massiven gesundheitlichen Spätfolgen bis hin zum Tod führen.

Gastherme / Heizungsanlage

Technische Defekte, verstopfte oder undichte Abluftrohre sowie mangelnde Frischluftzufuhr können den Austritt von Kohlenmonoxid verursachen.



Kamin und Ofen

Bei der Verbrennung von Holz entsteht giftiges Kohlenmonoxid. Lassen Sie Ihren Kamin vom Fachmann installieren. Schornstein und Abluftrohre müssen regelmäßig vom Schornsteinfeger geprüft und gewartet werden.

Blockierte Abluft

Ein verstopfter Schornstein durch ein Vogelnest (z.B. von Dohlen), ein Wespennest oder eine im Sturm abgelöste Dachpappe können lebensgefährlich sein. Auch bei sommerlichen Hochdruckphasen oder Inversionswetterlagen kann ein Rückstau im Schornstein entstehen, der das Abziehen der Verbrennungsgase verhindert.

Holzkohlegrill im Haus

Holzkohlegrills, Gasgrills oder Heizpilze sind eine tödliche Gefahr in geschlossenen Räumen. Holen Sie diese nach der Benutzung auf Balkon oder Terrasse auf gar keinen Fall nach drinnen!



Gasherde / Gastherme

Überall dort, wo Gas in einer offenen Flamme verbrannt wird, kann ein technischer Defekt zu erhöhten CO-Konzentrationen führen.

Erhöhte Gefahr im Holzpelletlager

Bei der Herstellung des Holzes bzw. der Späne werden chemische Prozesse in Gang gesetzt. Dabei entsteht u.a.

auch Kohlenmonoxid (CO). Noch Monate nach der Herstellung können Holzpellets das giftige CO freisetzen. Die Konzentration in Lagerräumen kann extrem hoch sein und zu schweren Kohlenmonoxid-Vergiftungen bei denjenigen führen, die den Lagerraum betreten, oder sich nur in den angrenzenden Räumlichkeiten aufhalten. Holzpelletlager sollten daher baulich von den Wohnungsräumen getrennt sein und vor dem Betreten gründlich gelüftet werden. Auch die Installation von CO-Meldern und Warnschildern ist empfehlenswert.

SCHUTZ VOR KOHLENMONOXID

Wie können Sie sich schützen?

- **Regelmäßige Wartung** von Heizungen, Gasthermen und Durchlauferhitzern
- **Regelmäßige Kontrolle des Schornsteins** durch den Schornsteinfeger
- Unter keinen Umständen einen **Holzkohlegrill** oder einen **Heizstrahler/Heizpilz** in Wohnung oder Garage nutzen!
- **Umluft- statt Ablufthauben** in Küchen installieren
- Ablufthaube bei geschlossenen Fenstern nicht zur gleichen Zeit wie die Gastherme betreiben (**automatische Fensteröffnung** erforderlich).
- **Geprüfte und zugelassene Kohlenmonoxid-Melder installieren.** Diese lösen bei einer kritischen Konzentration Alarm aus.

KOHLENMONOXID – NOTFALL

Was tun im Ernstfall?

Ein Kohlenmonoxid-Melder löst Alarm aus:

- Verlassen Sie umgehend das Gebäude mit allen in der Wohnung anwesenden Personen!
- Öffnen Sie Türen und Fenster, sofern möglich.
- Nehmen Sie Ihr Mobiltelefon mit!
- Rufen Sie per Notruf **112** Rettungsdienst und Feuerwehr!
- Warten Sie draußen auf die Einsatzkräfte.
- Informieren Sie nach Möglichkeit weitere Bewohner/Nachbarn über die Gegensprechanlage oder telefonisch. Gehen Sie nicht zurück ins Haus!

Wenn Sie noch Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, finden Sie diese auf www.co-macht-ko.de, oder fragen Sie Ihre Feuerwehr.

Quelle: Initiative zur Prävention von Kohlenmonoxid-Vergiftungen

Martin Schlecker, Kommandant

In meinem Meditationskurs lernst du Schritt für Schritt fokussierter und achtsamer durch deinen Alltag zu gehen. Positive Nebeneffekte der Meditation sind:

- Steigerung der Lebenszufriedenheit
 - Verbesserung deiner Stimmung und Förderung der guten Laune
 - Erhöhte Konzentrationsfähigkeit und mentale Stärke
 - Besserer Umgang mit Stress und schwierigen Situationen
 - Mehr Energie und Leichtigkeit im Alltag
- Diese Meditationstechniken wirst du im Kurs kennenlernen:
- Fokusmeditation
 - Choiceless Awareness
 - Achtsamkeitsmeditation
 - Metta-Meditation
 - Tonglen-Meditation

Gönn dir die Zeit, deinem Geist eine Pause zu schenken – für mehr Balance, Klarheit und Lebensfreude.

Termine:

Ab dem 08.10.2025 - immer mittwochs um 18.30 -19.30 Uhr - 6x

Kursgebühr: 48 €

Am 15.11.2025 von 9 bis 13 Uhr (1x)

Kursgebühr: 40 €

Wo: Kleiner Raum im Gemeindezentrum in Unterstadion.

Anmeldung bei Tatjana Hatzing

0160 94577888, Tatjana.hatzing@gmx.de

„MITTELHOFER BURGWEIBLA ROTTENACKER E.V.

!SAVE THE DATE!

Am Samstag den 18.10.2025 findet unser nächster Flohmarkt statt.

Wieder in der großen Halle der Turn- und Festhalle Rottenacker.

Verkauf von 11 - 16 Uhr

Aufbau für Verkäufer ab 9:30 Uhr

Standgebühr pro Tisch 10,-€
(Tischgröße ca. 170cm x 70cm)

Es können gerne mehrere Tische gebucht werden und es dürfen auch gerne mit Voranmeldung Kleiderständer mitgebracht werden!

Anmeldung für Verkäufer bis zum 16.10.25 unter:
mittelhofer-burgweibla@gmx.de

Natürlich verwöhnen wir euch wieder mit Kaffee, Tee und Kaltgetränken, sowie Kuchen und Torten.“



AUS DER REGION

Gönne deinem Geist Urlaub und lerne loszulassen
- Meditationskurs für Anfänger

Hast du keine Lust mehr auf das ständige Gedankenkarusell und sehnst dich nach Ruhe und Klarheit?

Mittelhofer Burgweibla e.V.
präsentieren

Hallenflohmarkt

Samstag, 18.10.2025
Turn- und Festhalle Rottenacker
11 - 16 Uhr

Mit Kaffee und Kuchen Verkauf

Anmeldung bis zum 16.10. unter
mittelhofer-burgweibla@gmx.de
Standgebühr pro Tisch 10€

The poster features two small illustrations of people's heads at the top, a teddy bear, jeans, and a t-shirt in the center, and falling autumn leaves around the bottom.

51. Herbstfest

mit Metzelsuppe
am 12. Oktober 2025

11:00 Uhr: Frühschoppen mit dem MV "Edelweiß" Rottenacker
14:30 Uhr: - Reichhaltiger Mittagstisch -
15:00 Uhr: Nachmittagsunterhaltung bei Kaffee und Kuchen
16:00 Uhr: Kindergärten Oberstadion
18:30 Uhr: Jugendgruppe Unterstadion/Emerkingen
Jugendkapelle MV "Lyra" Unterstadion
Festausklang mit der MK Zwiefalten

Für Euer leibliches Wohl ist mit kalten und warmen Speisen aus unserer bekannt guten Küche bestens gesorgt.

Wir freuen uns, mit Euch in gemütlicher und geselliger Runde unser Herbstfest zu feiern und laden Euch hierzu recht herzlich ein.

Euer Musikverein "Lyra" Unterstadion & Förderverein des Musikverein Unterstadion

FLOHMARKT LAUTERACH

Sonntag, 9. November 2025
11:00 - 16:00 Uhr

Lautertalhalle, 89584 Lauterach

mit Foodtruck Holzfendennede Biberach

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Kaffee & Kuchen in der Halle

MUSIKVEREIN LYRA UNTERSTADION E.V.

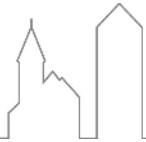
Herzliche Einladung zum 51. Herbstfest mit Metzelsuppe am 12. Oktober 2025 in der Mehrzweckhalle Oberstadion

Der Musikverein "Lyra" Unterstadion veranstaltet am Sonntag, 12. Oktober 2025 sein traditionelles 51. Herbstfest mit Metzelsuppe in der Mehrzweckhalle Oberstadion. Eröffnet wird unser Herbstfest mit dem Frühschoppen des Musikvereins "Edelweiß" Rottenacker ab 11 Uhr. Zum Mittagessen bieten wir wieder unsere vielfältige, traditionelle Speisekarte aus bekannt guter Küche an.

Unser Festprogramm am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und am Abend:

- 14:30 Uhr Kindergärten Oberstadion
- 15:00 Uhr Jugendgruppe Unterstadion/ Emerkingen
- 16:00 Uhr Jugendkapelle MV Lyra Unterstadion
- 18:30 Uhr Musikkapelle Zwiefalten

Wir freuen uns, mit Euch in gemütlicher und geselliger Runde unser Herbstfest zu feiern und laden Euch hierzu recht herzlich ein.



SONSTIGES

MUSIKVEREIN KIRCHBIERLINGEN E.V.

42. Herbstfest am 5. Oktober 2025

Wir dürfen Sie herzlich zu unserem 42. Herbstfest am **Sonntag, 5. Oktober 2025** in die Festhalle nach Kirchbierlingen einladen.

Das Programm sieht wie folgt aus:

- | | |
|-----------|--|
| 10.30 Uhr | Frühschoppen
mit dem Musikverein Schmiechen e.V.
Mittagessen mit Metzelsuppe |
| 13.30 Uhr | Musikalische Begleitung durch das
Kreisseniorenorchester Ulm / Alb-Donau

Gelegenheit zu Kaffee & Kuchen |
| 15.30 Uhr | Nachmittagsunterhaltung mit den Heft 13
Musikanten des MV Kirchbierlingen e.V. |
| 17.30 Uhr | Ausklang
mit der Musikkapelle Westerheim e.V.
Vesper mit Metzelsuppe |

Wir freuen uns heute schon auf Ihren Besuch bei uns in Kirchbierlingen.

Ihr Musikverein Kirchbierlingen e.V.

ADONIA E.V.

Konzert-Ankündigung
Adonia-Musical MOSE - GERETTET UND BEFREIT in Neu-Ulm (Edwin-Scharff-Haus)
48 Projektchöre bringen das neue Musical deutschlandweit 192 Mal auf die Bühne

Neu-Ulm. 70 junge Menschen aus Baden-Württemberg, vereint als Adonia-Projektchor und Band, sind am Donnerstag 30.10.2025 um 19.30 Uhr im Edwin-Scharff-Haus zu erleben. Veranstalter sind die FeG Ulm/Neu-Ulm und die Jugendorganisation Adonia e.V.

Die Story

Mose – ein echter Blockbuster! Die berühmte Geschichte der Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten wurde schon oft erzählt, besungen und verfilmt. Denn für die Menschen aller Zeiten und Generationen steckt unglaublich viel Hoffnung im Leben von Mose. Auf spektakuläre Weise wird er überraschend von Gott berufen, um die Israeliten in die Freiheit zu führen. Ausgerechnet Mose, der als ägyptischer Ex-Prinz kläglich versagt hatte. Der große Showdown beginnt: Wer ist mächtiger, der unbekannte Gott oder der große Pharao?

Das Adonia-Team hat ein bewegendes neues Musical mit 13 mitreißenden Songs geschrieben, die sofort ins Ohr und ins Herz gehen. Und wer genau hinhört, wird nicht nur eine alte berühmte Geschichte, sondern seine eigene persönliche Geschichte entdecken können.

Die Künstler

Theater und Tanz, eine coole Projektband und ein großer Chor – das ist Adonia. Die 70 Mitwirkenden haben sich für ein sogenanntes Musicalcamp angemeldet und vor zwei Monaten Album und Noten des Musicals erhalten, um die Lieder bereits zuhause zu üben. In einem intensiven Probecamp wird das 90-minütige Programm einstudiert. Und das Ergebnis ist erstaunlich: Die Jugendlichen sind nicht nur hoch motiviert und begabt, ihre Auftritte begeistern auch durch eine hohe Professionalität.

Adonia e.V.

Seit 2001 steht Adonia für ganz besondere Musicalebnisse: Inzwischen sind mehr als 65 regionale Adonia-Projektchöre mit 4.500 Kindern und Jugendlichen unter der Leitung von 1.000 ehrenamtlichen Mitarbeitern, Betreuern und Musikern unterwegs.

Der Eintritt ist frei, freiwillige Spende zur Kostendeckung.

Adonia e.V., Windelbachstr. 9, 76228 Karlsruhe,
0721 5600 991 0, info@adonia.de, www.adonia.de

REGIONALE ENERGIEAGENTUR ULM GGMBH

Energiespartipp der Woche **Herbstfit - Heizung und Gebäudehülle für die Heizperiode vorbereiten**

Mit den sinkenden Außentemperaturen beginnt im Herbst die Heizperiode – eine gute Gelegenheit, Haus und Heizung energetisch fit zu machen. Schon kleine Maßnahmen können den Energieverbrauch deutlich senken.

Zentral ist die richtige Einstellung der Heizungsanlage. Viele Anlagen laufen im Winter mit unnötig hohen Vorlauftemperaturen. Prüfen Sie, ob eine Anpassung über die Heizkurve (Neigung und Niveau) möglich ist. Eine abgesenkte Vorlauftemperatur reduziert die Wärmeverluste in den Rohrleitungen und steigert die Effizienz – besonders bei Brennwertgeräten und Wärmepumpen. Ergänzend lohnt sich der sogenannte hydraulische Abgleich, bei dem alle Heizkörper mit der optimalen Wassermenge versorgt werden. So wird gleichmäßige Wärmeverteilung erreicht und das System arbeitet mit weniger Pumpenstrom und niedrigeren Temperaturen.

Auch das Gebäude selbst verdient Aufmerksamkeit: Dichten Sie Fenster und Türen sorgfältig ab. Undichte Stellen führen zu Infiltration, also unkontrolliertem Luftaustausch, der wertvolle Heizenergie nach außen entweichen lässt. Moderne Dichtungsbänder oder selbstklebende Profile sind kostengünstig und schnell montiert. Rollladenkästen sind

ebenfalls klassische Schwachstellen, die sich mit Dämmplatten oder speziellen Abdeckungen nachrüsten lassen. Nicht zuletzt: Nutzen Sie die Thermostatventile richtig. Räume sollten konstant bei 19–21 °C beheizt werden, anstatt die Temperatur stark zu schwanken. Jedes Grad weniger spart rund 6 % Heizenergie. In wenig genutzten Räumen reicht oft eine Grundtemperatur von 16 °C, um Bauschäden durch Feuchtigkeit zu vermeiden.

Fazit: Wer im Herbst Heizung und Gebäudehülle optimiert, schafft Komfort, beugt Schimmel vor – und spart bares Geld durch geringeren Energiebedarf.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

Kontakt:

Regionale Energieagentur Ulm gGmbH
Hafenbad 25, 89073 Ulm
Tel. 0731-79033080
info@regionale-energieagentur-ulm.de
www.regionale-energieagentur-ulm.de

KOLPING-BILDUNGSZENTRUM RIEDLINGEN

Berufsbegleitenden Lehrgang: Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA)

Diese Weiterbildung qualifiziert Erzieher:innen, Tagesmütter, Kinderpfleger:innen und Heilerziehungspfleger:innen für Leitungsaufgaben. Es werden insbesondere sozialpädagogische rechtliche, betriebswirtschaftliche, kommunikative und organisatorische Kompetenzen vermittelt. Im zweiwöchigen Rhythmus treffen sich die Teilnehmer:innen freitags von 16:00 Uhr bis 19:45 Uhr und samstags von 8:30 bis 15:30 Uhr (die Ferien sind schulfrei) zum Präsenzunterricht im Kolping-Bildungszentrum. Der Lehrgang dauert 14 Monate. **Lehrgangstart: 10. Oktober 2025 im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen**

Spanisch-Intensiv-Konversationskurs/B1, 10 x donnerstags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr, ab 09.10.2025

Die Dorn-Methode kennenlernen

Frau Susanne Galster erklärt die Dornmethode und zeigt praktische Übungen zur Selbsthilfe bei Rücken und Gelenkproblemen. Am 06.10.2025, 1 x montags von 18:00 bis 19:30 Uhr

Info bei: gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen,
Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen,
Tel. 07371/935011, www.kolping-riedlingen.de

Wir suchen laufend Immobilien

für junges Paar dringend ein Haus / DHH oder "Omas Häuschen" zum Herrichten, Grundstück ab ca. 600 m², bitte einfach anbieten für Ehepaar eine neuere Eigentumswohnung oder 1-Fam.-Haus / Bungalow (Wohnen auf einer Ebene sollte möglich sein)

Ihr kompetenter Ansprechpartner bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
info@biv.de

HAUSHALTSDIENST MOSER BEGLEITUNG IM ALLTAG

WIR UNTERSTÜTZEN SIE BEI IHREN TÄGLICHEN ALLTAGSAUFGABEN

- Einkaufen & Kochen • Wohnungsreinigung • Wäschepflege
- Fensterreinigung • Gartenarbeit • Betreuung

Wir sind bereits ab PG 1 bei allen Pflegekassen zugelassen

Haushaltsdienst Moser • Inh. Anna Moser
Marktplatz 12 • 88471 Laupheim • Mobil: 0174 96 06 201
Mail: moser@haushalt-dienst.de • Internet: www.haushalt-dienst.de

EVANGELISCHES PFARRAMT MUNDERKINGEN

Telefon: 07393-4997
E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de
Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Wochenspruch zum 16. Sonntag nach Trinitatis:

"Er hat durch das Evangelium dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht." 2. Timotheus 1,10b

Samstag, 4. Oktober

Abgabe Erntegaben in der Kirche
Die Kirche ist geöffnet von 8 Uhr bis 12 Uhr.

Sonntag, 5. Oktober

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit der Kinderkirche zum Erntedankfest

Dienstag, 7. Oktober

19.00 Uhr Stündle fürs Wort

Mittwoch, 8. Oktober

17.00 Uhr	Kochen mit den Konfirmanden
19.00 Uhr	Friedensgebet
19.30 Uhr	AA – Meeting im Gemeindehaus

Donnerstag, 9. Oktober

18.30 Uhr All4One trifft sich im Gemeindehaus
Rottenacker
20 Uhr Probe Gospel-Projektchor

Sonntag, 12. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Gospelprojektchor,
Thema: „Children of God“ mit Taufe von
Dominik Schliewe

Erntedankfest

Am Sonntag, den 5. Oktober feiern wir das Erntedankfest.
Am Samstag ist die Kirche von 8 – 12 Uhr geöffnet. Sie können gerne Ihre Gaben vorbeibringen. Sie können auch in den ortsansässigen Geschäften einkaufen. Die Erntegaben werden wie jedes Jahr an den Dionysiusteller in Munderkingen gespendet.

Stündle fürs Wort

Das Stündle fürs Wort trifft sich wöchentlich dienstags um 19 Uhr im Gemeindehaus.

In diesem „Stündle“ geben wir der Bibel einen Freiraum in unserem Leben und wollen Gottes Wesen und Größe nachgehen. Kurz gesagt: Unser Herz bilden.

Eine Arbeit und Schulung, die sich lohnt. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und außer einem Interesse an Gott und dem Christsein müssen Sie nichts mitbringen. Es kann auch an einzelnen Abenden teilgenommen werden.

Pfarrer Hain freut sich über jeden, der sich auf dieses „Stündle“ einlässt.

Friedensgebet

Krieg – leider nach wie vor ein beherrschendes Thema. Nicht nur in der Ukraine, sondern auch in Israel und anderen Ländern auf der ganzen Welt. All diese Nachrichten machen sprachlos. Deshalb suchen wir Halt im Gebet und treffen uns mittwochs um 19 Uhr zum Friedensgebet in der Christuskirche.

Gospelprojekt 2025

Auch 2025 findet wieder ein Gospelprojekt statt. „Children Of God“ ist das diesjährige Motto. Der Projektchor wird die Gottesdienste am **Sonntag, 12. Oktober 2024 um 10:30 Uhr** in Munderkingen und am Sonntag, 19. Oktober um 09:30 Uhr in Rottenacker mitgestalten. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer!

Altenclub

Herzliche Einladung zum Ausflug ins Albgut Münsingen am 16. Oktober 2025
Abfahrt: 10 Uhr
Haltestellen: Emerkinger Straße, Schillerstraße, Neudorfer Straße.

Programm:

ca. 10.45 Uhr Ankunft im Albgut Münsingen
11 Uhr Führung durch die Nudelmanufaktur Tress
Anschließend Mittagessen und Zeit den Fabrikverkauf zu besuchen.
Ein Abstecher zum fußläufig erreichbaren Wollwerk und der Seifen und Schokoladenmanufaktur ist möglich.
15 Uhr Rückfahrt
16 Uhr Abschlusskaffee im Cafe Kännle in Munderkingen
Kosten 35 €. Im Preis enthalten sind Busfahrt, Führung und Mittagessen sowie ein Kaltgetränk
Das Kaffeetrinken im Cafe Kännle muss selbst bezahlt werden.

Anmeldung möglich bis 8.10.2023 im Pfarramt unter 07393/4997 oder per Mail an pfarramt.munderkingen@elkw.de

Stellenausschreibungen

Bei der Evangelischen Kirchengemeinde Munderkingen ist die "Hausmeisterstelle" (m/w/d) wieder zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine Teilzeitstelle mit 9,0 Wochenstunden. Die Stellenausschreibung mit näheren Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.munderkingen-evangelisch.de

Bei der Evangelischen Kirchengemeinde Munderkingen ist die Stelle der "Assistenz der Gemeindeleitung" (m/w/d) wieder zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine Teilzeitstelle mit 12,7 Wochenstunden. Die Stellenausschreibung mit näheren Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.munderkingen-evangelisch.de

Öffnungszeiten Pfarramt

Die Stelle der Assistenz der Gemeindeleitung ist zur Zeit nicht besetzt. Davon ist auch das Pfarramtssekretariat betroffen. Wir versuchen dennoch, wenigstens einmal in der Woche persönlich erreichbar zu sein. Das ist für mittwochs von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr vorgesehen. Zu allen anderen Zeiten sind wir (über den Anrufbeantworter) telefonisch erreichbar: 07393 / 4997. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht. Wir rufen baldmöglichst zurück. Gerne können Sie uns Ihre Nachricht auch per E-Mail zukommen lassen:
pfarramt.munderkingen@elkw.de



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAIOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel
4. – 12.10.2025 KW 40



Samstag, 4. Oktober 2025 Vorabend zum 27. Sonntag im Jahreskreis Hl. Franz v. Assisi

- 18.00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion

Sonntag, 5. Oktober 2025 27. Sonntag im Jahreskreis Erntedankfest

- 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Rottenacker
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Emerkingen
 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion
 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Hundersingen
 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank in Munderkingen
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Hausen am Bussen
 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Rosenkranzfest in Grundsheim
 14.00 Uhr Rosenkranzandacht in der Frauenbergkirche
18.30 Uhr Rosenkranz in Emerkingen

Montag, 6. Oktober 2025

- 17.00 Uhr Rosenkranz in Unterstadion
 18.30 Uhr Rosenkranz auf dem Pfarrhof in Oberstadion

Dienstag, 7. Oktober 2025 Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

- 10.00 Uhr Kath. Gottesdienst im Seniorencentrum Sebastian in Rottenacker
 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Grundsheim

Mittwoch, 8. Oktober 2025

- 07.30 Uhr Laudes in Munderkingen
 15.00 Uhr Friedensgebet Frauenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Wolfgangskapelle in Emerkingen
 • 2. Opfer für Helmut Sontheimer

Donnerstag, 9. Oktober 2025 Hl. Dionysius u. Gefährten

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion

Freitag, 10. Oktober 2025

- 18.00 Uhr Euch. Anbetung in Oberstadion
 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion
 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Unterwachingen

Samstag, 11. Oktober 2025 Vorabend zum 28. Sonntag im Jahreskreis

- 16.00 Uhr Ungarische Messe in St. Dionysius in Munderkingen
 18.00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium Hl. Dionysius in Munderkingen
 (mit Kirchenchor)
 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion

Sonntag, 12. Oktober 2025 28. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Rottenacker
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Emerkingen
 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Grundsheim
 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Oberstadion
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Hundersingen
18.30 Uhr Rosenkranz in Emerkingen



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAIOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel
4. – 12.10.2025



KW 40

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

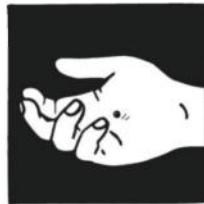
5. Oktober 2025

27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Habakuk 1,2-3; 2,2-4

2. Lesung:
2. Timotheus 1,6-8.13-14
Evangelium: *Lukas 17,5-10*



Ildiko Zavrákádi

» In jener Zeit baten die Apostel den Herrn: Stärke unser Glauen! Der Herr erwiderte: Wenn ihr Glauben hättest wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Entwurze dich und verpflanz dich ins Meer! und er würde euch gehorchen. «

Gaben für Erntedank in Emerkingen

Am Sonntag, 5. Oktober 2025 feiern wir das Erntedankfest.



**Herzliche Einladung an alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger,
gemeinsam den Erntedankaltar am Samstag 04.10 um 9 Uhr in der Kirche zu gestalten.
Wir freuen uns über Gaben für den Erntedankaltar und über Helferinnen und Helfer.**

- Abgabe der Erntedankgaben ab Donnerstag, 02.10.2025 - es liegt eine Folie in der Kirche aus.

Erntedankaltar in der Wolfgangskapelle

Auch die Wolfgangskapelle wollen wir für Erntedank schmücken. Wer etwas dafür abgeben möchte, kann dies auch ab Donnerstag, 02.10.2025 dort ablegen oder bei Gabi Schlecker.

Firmung 2026

Im Jahr 2026 findet die Firmung am **Sonntag, 22. März** statt. Es gibt zwei Firmgottesdienste: **10.30 Uhr in Munderkingen** und **14.30 Uhr in Unterstadion**. Firmspender wird **Weihbischof Dr. Gerhard Schneider** sein. Am 16. September wurden die **Einladungsbriefe** an die Neuntklässler verschickt. Wer gefirmt werden möchte, aber bis Montag, 22. September keine Einladung bekommen hat, sollte so schnell wie möglich Schwester Luise kontaktieren (luise.ziegler@drs.de).

Lust auf gemütliche Abende mit Wolle und Nadel?

Egal ob stricken, häkeln oder sticken – bring deine Handarbeit mit und verbringe entspannte Stunden mit Gleichgesinnten! Wir quatschen, tauschen uns aus und lassen die Nadeln klappern. Nächstes Treffen:



Freitag, **10. Oktober** ab 18:30 Uhr bis 21:30 Uh
Gemeindehaus St. Michael in Munderkingen, Gruppenraum
kath. Kirchengemeinde Munderkingen



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAIOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel
4. – 12.10.2025 KW 40



Vorschau:

Herzliche Einladung zum Krankengottesdienst in Munderkingen

Am **Mittwoch, den 15.10.2025** findet um 14.00 Uhr in unserer **Pfarrkirche St. Dionysius Munderkingen** ein Krankengottesdienst statt. Hierbei haben Sie wieder die Möglichkeit das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen. Wer sich geschwächt an Leib und/oder Seele fühlt, ist hierzu herzlich eingeladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Sozialstation Raum Munderkingen wieder zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus St. Michael ein.

Selbstverständlich haben wir wieder für Sie einen kostenlosen Begleit- und Fahrdienst eingerichtet. Wenn Sie an diesem Gottesdienst teilnehmen möchten und von uns abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden möchten, so bitten wir Sie, sich bei unserer Sozialstation Raum Munderkingen, **Tel.: 07393/3882** zu melden.

Ihre Kirchengemeinde St. Dionysius und unsere Sozialstation Raum Munderkingen

(Der nächste Krankengottesdienst findet dann am Mittwoch, 12. November 2025 in Emerkingen statt.)

Neue Dekanatsreihe „Metaphysik“ zur Besinnung auf das Wesentliche



Am Donnerstag, 9. Oktober, 20.00 Uhr eröffnet Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel im Bischof-Spörl-Haus, Olgastr. 137, Ulm mit einem Vortrag die neue Reihe „Metaphysik“. Dieses traditionsreiche philosophische Fach mit vielen Bezugspunkten zur Theologie hat eine hohe Relevanz für Fragen des Glaubens und für gesellschaftspolitische Diskussionen. In einer Zeit, in der viele Orientierung und Halt verlieren und dem Gefühl der Sinnlosigkeit ausgesetzt sind, hilft eine Besinnung auf die Grundlagen menschlichen Daseins. „Statt sich im Vielerlei und Allerlei von Unterhaltung und Zerstreuung zu verlieren, ist es besser, Unnötiges wegzulassen, sich auf das Wesentliche zu besinnen und neu auszurichten“, verdeutlicht Steffel. Das Projekt „Metaphysik“ ist mit Treffen je am 8ten oder 9ten eines Monats auf mehrere Jahre angelegt und möchte eine Blickweitung für Menschen mit einer Sehnsucht nach mehr als Alltag ermöglichen.

Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Eine Teilnahme ist auch in Videokonferenz und per Telefon möglich.

Zugangsdaten über die Dekanatsgeschäftsstelle, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Homepage: Seelsorgeeinheit Donau-Winkel: <https://se-donau-winkel.drs.de>

Pfarramt Emerkingen:	07393/4596 Mail: StJakobusMaior.emerkingen@drs.de
Pfarramt Munderkingen Mo.-Mi. 08.00-12.00, Do. 13.30-16.00	07393/2282 Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de
Pfr. Dr. Thomas Pitour	07393/2282 oder 953977
Pfr. Michael Klug	07357/555 oder 07357/9205580 email: klug.priester@gmx.net
Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler	07393/959902 luise.ziegler@drs.de
Pastoralreferentin Sr. Francesca Trautner	francesca.trautner@drs.de oder sr.francesca.trautner@gmx.de
Seniorenbeauftragter R. Gaschler	07391/758315 Roland.Gaschler@drs.de
Gesamtkirchenpflege: Renate Münst Jörg Schelhase / Brigitte Gaus	07393/959 904 GKG.Donau-Winkel@drs.de 07393/917 4 1 60
Baur Bestattungen, Ehingen	07391/50010
Helmut Pfender, Mesner Emerkingen	07393/952090